



Erfolgreiche Kantonale Mehrkampfmeisterschaften

Am letzten Wochenende wurde in Uster mit den Kantonalen Mehrkampfmeisterschaften eine erfolgreiche Saison abgeschlossen.

Am Samstag bei sehr kalten Temperaturen war als erster Joel Temeng im Einsatz. Bei Gegenwind legte er die 100 Meter Hürden in ausgezeichneten 13,93 Sekunden zurück, sprang 6.35 Meter weit, stiess die Kugel auf 14,37 Meter und sprang 1.72 Meter hoch. Gespannt war man auf das Diskuswerfen, bis anhin eine Zitterdisziplin. Aber diesmal klappte es mit einem Wurf auf die neue persönliche Bestleistung von 41.09 Meter. Im abschliessenden 1000 Meter Lauf kam er auf 3.11.93 Minuten, was für den Sechskampf der U16 mit 4494 Punkte eine neue Bestleistung ergab. Joel siegte mit 570 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten!

Bei den Mädchen U12 war es Christa Temeng, die den Sieg mit 2316 Punkten und einem Vorsprung von 207 Punkten sicherte. Für diese Punktzahl legte sie die 60 Meter in 8,87 Sekunden zurück, sprang im Weitsprung 4.79 Meter und stiess die Kugel auf die neue persönliche Bestleistung von 10.51 Meter und lief den abschliessenden 600 Meter Lauf in 1.59,27 Minuten. Die zwei Jahre Jüngere Sarah Gläser beendete den Wettkampf als 44. mit 1204 Punkten der 91 Teilnehmerinnen.

Bei den U18 startete Ariane Kroko zu ihrem ersten Siebenkampf. Der Hürdenlauf wurde bei starkem Gegenwind in 18,80 Sekunden zurückgelegt, im Hochsprung kam sie auf 1.30 Meter und im Kugelstossen auf 9.62 Meter. Über 200 Meter gewann sie ihre Serie in 27.52 Sekunden, so dass sie nach dem ersten Tag den 9. Rang belegte. Leider konnte sie wegen Krankheit am zweiten Tag nicht mehr starten.

Ihr Bruder Adonis war bei den U12 im Einsatz. Für die 60 Meter benötigte er 9,34 Sekunden, im Weitsprung kam er auf 4.27 Meter und im Kugelstossen auf 6.22 Meter. Vor dem abschliessenden 600 Meter Lauf lag er an vierter Stelle, musste den Lauf jedoch wegen Krampferscheinungen nach 400 Meter aufgeben.

Am Sonntag bei besseren Wetterbedingung traten die U14 Mädchen zum Wettkampf an. Levia Schaden lief die 60 Meter in 9,05 Sekunden, sprang 1.30 Meter hoch, stiess die Kugel auf 6.39 Meter, sprang 4.31 Meter Weit und lief den abschliessenden 600 Meter Lauf in 1.54,85 Minuten. Mit diesen Resultaten kam sie auf den 14. Rang mit 2505 Punkten. Zoe Fürst beendete den Wettkampf mit 1619 Punkten auf dem 63. Rang. Pech hatte Lara Offor, die sich beim Hochsprung verletzte und den Wettkampf leider aufgeben musste.

Jetzt folgen aktive Erholung, bevor bereits anfangs November das Wintertraining für die Hallensaison beginnt.

2.10.18